



Was bietet das toxic.fm-Ausbildungsprogramm?

Moderator

Jobs in der Medienbranche strahlen eine ganz besondere Faszination aus. Das Ausbildungsradio toxic.fm ermöglicht den Einstieg in diese spannende und abwechslungsreiche Welt. Bei toxic.fm wirst Du als Auszubildender von Radioprofis in den Alltag des Radiomachens eingeführt und mit dem nötigen handwerklichen und theoretischen Rüstzeug ausgestattet.

Unsere Ausbildung umfasst neben intensivem Training «on the job» zahlreiche Kurse und individuelle Coachings, in denen die eigenen Lernfortschritte evaluiert und individuelle Lernziele festgelegt werden. Zusätzlich zur Ausbildung gestalten die Teilnehmer das Programm von toxic.fm – nach einer «Aufwärmphase» von einigen Monaten – aktiv mit.

Wie oft bin ich während der Ausbildung im Sender?

Dauer und Zeitaufwand

Du kannst die Ausbildung flexibel absolvieren: Entweder vollzeit (7 Monate) oder berufsbegleitend (13 Monate). Bei letzterem kannst du nebenbei noch gut studieren oder arbeiten. Die Ausbildung umfasst 600 Praxisstunden, die in der Vollzeit-Ausbildung auf 3-4 Arbeitseinsätze pro Woche (mindestens 12 pro Monat) aufgeteilt werden. Beim berufsbegleitenden Modell sind es in der Woche 1-2 Einsätze (mindestens 6 pro Monat). Dies entspricht einem Pensum von 30% bzw. 60 %.



An wen richtet sich das Ausbildungsprogramm?

Zielgruppe

An alle, die nicht einfach nur hinter die Kulissen eines Radiobetriebes blicken wollen, sondern an einem Jahr voller praktischer Radioerfahrungen interessiert sind. Beiträge gestalten und Sendungen moderieren: Das ist die tägliche Arbeit von Moderatoren bei toxic.fm. Beste Voraussetzungen für die Ausbildung bringt mit, wer ein Gespür für interessante und fesselnde Themen hat, über ein gutes Allgemeinwissen verfügt, sich für die Arbeit am oder mit dem Mikrofon eignet, selbständiges Arbeiten gewohnt ist und über eine grosse Portion Neugier verfügt.

Wie kann ich mich bewerben?

Bewerbung und Aufnahmeverfahren

Die Radioausbildung beginnt zweimal pro Jahr: Der Winterkurs startet Mitte Februar, der Sommerkurs jeweils Ende August. Wer sich bewerben möchte, sendet uns bitte sein Dossier mit einem Lebenslauf inkl. Foto und einer kreativen Stimmprobe (mp3). Bewerben kannst du dich am einfachsten online, natürlich geht auch eine E-Mail oder ein Brief.

Nach dem Anmeldeschluss laden wir die Bewerber zu einer Aufnahmeprüfung ein, wo dein Allgemeinwissen auf die Probe gestellt wird (Gesamtdauer ca. 1.5 h). Anschliessend laden wir geeignete Bewerber zu einem persönlichen Casting-Gespräch ein und entscheiden dann, wer in das Ausbildungsprogramm aufgenommen wird.



Wie läuft das Ausbildungsprogramm ab?

Kurse, Coachings und viel Praxis

Zur Ausbildung gehören ausgewählte Kurse, in denen du das Radiomachen lernst. An diesen eintägigen Veranstaltungen vermitteln Medienprofis redaktionelle und moderative Themen wie «Recherche», «Interviews führen», «Medienethik» oder «Sprechtraining». Dazu kommen regelmässige Einzelcoachings, in denen du von erfahrenen Radioprofis wertvolle Feedbacks bekommst. Sie hören sich dabei deine moderierten Stunden an und geben in «Vier-Augen-Gesprächen» Rückmeldungen und Inputs. Die Coachings sind neben der internen Betreuung ein fester und wichtiger Bestandteil der toxic.fm-Ausbildung.

Welche Chancen eröffnet mir diese Ausbildung?

Prüfung, Diplom und Karrierechancen

Das Ausbildungsjahr wird mit einer Praxis-Prüfung beendet. Die Moderatoren produzieren eine dreistündige Sendung, welche dann vom Coach benotet wird. Das Bewertungsraster für die Prüfung lernen die Moderatoren bereits vor der Prüfung kennen. Wer die Prüfung besteht, erhält ein Diplom mit Abschlusszeugnis.

Ein Blick in die langjährige Geschichte von toxic.fm zeigt eindrücklich auf, dass toxic.fm ein Sprungbrett für eine Karriere in der Radio- oder der Medienbranche ist. Absolventen des toxic.fm Ausbildungsjahres konnten nach ihrer Ausbildung bei toxic.fm unter anderem bei diesen Medienunternehmen als Redaktoren oder Moderatoren einsteigen: SRF 1, SRF 3, SRF Virus, Radio 24, Radio Zürisee, Radio FM1, Radio Top, Radio Basilisk, Tele Top, Tele 1, TVO, Radio L, Blick, 20 Minuten